

1. Record Nr.	UNINA990005541510403321
Autore	Velleius Paterculus, Gaius <19. a. C.-30>
Titolo	Ad M. Vinicius consulem libri duo / Velleius Paterculus ; curavit adnotavitque Maria Elefante
Pubbl/distr/stampa	Hildesheim, : Olms, 1997
Titolo uniforme	Historia romana
ISBN	3-487-10257-9
Descrizione fisica	XXXII, 583 p. ; 21 cm
Collana	Bibliotheca Weidmanniana ; 3
Locazione	FLFBC
Collocazione	P2B 640 BW III P2B-650-VELLEIUS P.-401A-0.1997 bis
Lingua di pubblicazione	Latino
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910424629003321
Autore	Leßmann Beate
Titolo	Autorenrunden : Kinder entwickeln literale Kompetenzen. Eine interdisziplinäre theoriebildende Studie zu Gesprächen über eigene Texte in der Grundschule / / Beate Leßmann
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2019 2019, c2020
ISBN	3-8309-9110-X
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (530 p.)
Soggetti	Literalität literale Praktiken literale Identität Schreiben Grundschule Textrevision Schreiben als soziale Praxis Schreiben als sozialer Prozess Praxistheorie und Schule Kindheitsforschung und Schreiben Schreibprozess Schreibforschung Schreibdidaktik Schreibmodell Helmuth Feilke Dieter Isler Brian Street Andreas Reckwitz John Hayes Urs Ruf Peter Gallin Schulpädagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Die literale Praxis im Schreibunterricht der Grundschule ist bisher kaum theoretisch reflektiert worden. Die Studie entwirft für das Unterrichtsformat der Autorenrunden kulturelle, sprachlich-strukturelle und subjektive Perspektiven zur Entwicklung einer literalen Unterrichtskultur. Im Kern geht es um die Praktiken der Kinder beim Vorstellen selbstverfasster Texte und bei der gemeinsamen Beratung mit der gesamten Klasse über Wirkung und Machart ihrer Texte. Vier Diskursfelder werden für die theoretische Erschließung von Autorenrunden gewählt. Aus praxistheoretischer Perspektive wird insbesondere die soziale Praxis des literalen Agierens in Autorenrunden reflektiert. Aus sprachlich-textueller Sicht werden die Wege der Begutachtung von Qualität in Kindertexten betrachtet. Aus hermeneutischer Sicht werden die gemeinsamen Prozesse des Verstehens und der Verständigung untersucht, und aus kindheitsforschender Sicht wird die innere Logik einer Orientierung des Schreibunterrichts an den Erfahrungen und Ressourcen der Kinder thematisiert. Die Studie entwirft gegenüber dem marktbeherrschenden Diskurs zu Schreibkompetenzen alternative Impulse für eine zukünftige praxisorientierte Schreibforschung. Zugleich finden Lehrkräfte in den zahlreichen Analysen und vorgestellten Materialien zur Praxis der Autorenrunden vielfältige Anregungen für den eigenen Schreibunterricht.

Entstanden ist ein zwar theoretisches Werk, aus dem Lehrende aber durch die zahlreichen vorgestellten Materialien und Analysen aus der Praxis vielfältige Impulse für den eigenen Schreibunterricht gewinnen können. – Claudia Osburg, in: Deutsch differenziert 3/2020, S. 48. Beate Leßmann ist bekannt für ihre praxisorientierten schreib- und rechtschreibdidaktischen Konzepte und Materialien. In der vorliegenden Studie wird ein Element - die Autorenrunde - herausgegriffen und theoretisch untermauert. – Christoph Jantzen, in: Grundschule Deutsch 67, 2020.

Die theoretischen Ausführungen werden konsequent zurück in die Praxis geführt. Gesprächsauszüge und Textbeispiele [...] werden nunmehr mit dem Blick der Forschenden analysiert. Die Lektüre des Buches lohnt sich für Grundschullehrkräfte allein schon für diese inspirierenden Ausführungen, die das Buch wie ein roter Faden durchziehen und die daraus abgeleiteten Anregungen zur Reflexion des alltäglichen Unterrichts. – Gudrun Spitta, in: Die Grundschulzeitschrift 322 / 2020, S. 53.
